

# Intelligenz-Blatt.

Sonntag den 22ten November 1801.

## Nachrichten von Seiten der k. k. Landrechte.

I. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird hiemit den Erben der verstorbenen Eheleute Franz und Casarea Gorzewskie, nämlich der Eleonora Zapolska, der Marianna Darowska, der Salomea Staropinska; dann den Erben der Franziska Podhorska, nämlich der Constantia, Anna, Leonhard, Constantia und Balthasar, unter der Vormundschaft ihres Vaters des Udaltif Podhorski bekannt gemacht; daß die wohllebte Casarea von Podhorskie Rybczynska, wider sie eine Klage wegen 20000 fl. pöhl. u. d. J. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angefordert habe, da nun das Gericht wegen ihres unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen ihrer Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Rzeszotarski auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit

dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendigt werden wird; so werden selbe hiemit ermahnet, daß sie am 4. Hornung 1802 entweder selbst erscheinen, oder dem aufgestellten Kurator ihre Rechtsgründe, wenn sie welche haben, bei Zeiten einschicken, oder einen andern Vertreter bestellen, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwenden, welche sie zu ihrer Verteidigung für die diensamsten halten, wo sie dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbstem würden zuschreiben haben.

Stanislawow den 30. September 1801

II. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit den Herrn Fürsten Carl und Janus Jablonowskie bekannt gemacht; daß der Herr Michael Bobrowski als Kurator des Michael Matkowski, wider sie eine Klage wegen Bezahlung der Summen von 128356 fl. pöhl. 24 gr. und 22520 fl. pöhl. 24 gr. eingereicht,

und die Hilfe des Gerichts angeſuchet habe, da nun das Gericht wegen ihres unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen ihrer Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Antoniewicz auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendigt werden wird; so werden selbe hiemit ermahnet, daß sie binnen 90 Tagen entweder selbst erscheinen, oder dem aufgestellten Kurator ihre Rechtsgründe, wenn sie welche haben, bei Zeiten einschicken, oder einen andern Vertreter bestellen, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwenden, welche sie zu ihrer Verteidigung für die dienstlichsten halten, wo sie dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbst zu schreiben haben.

Lemberg den 23. Juny 1801.

III. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit dem Herrn Fürsten Stanislaus Jablonowski bekannt gemacht; daß der Herr Michael Bobrowski als Kurator des Michael Matkowski, wider ihn eine Klage wegen Bezahlung der Summen von 128356 fl. pohl. 24 gr. und 22520 fl. pohl. 24 gr. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angeſuchet habe, da nun das Gericht wegen seines unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Balinski auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung ge-

mäß eingerichtet und geendigt werden wird; so wird selber hiemit ermahnet, daß er binnen 90 Tagen entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Verteidigung für die dienstlichsten hält, wo er dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbst zu schreiben haben.

Lemberg den 23. Juny 1801.

IV. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit mittelst des gerichtlich aufgestellten Vertretters, der nach dem Ableben der Eheleute Stephan und Constantia Goslawskie hinterlassene Verlassenschaftsmasse, Herrn Doctors und Gerichtsadvokaten Johann Christiani, Cassmir Goslawski als Erbe dieser Massa unter dieser Befehlstränge vorgeladen, damit er sich bey diesem Gerichte melde, seine Ansprüche an diesen Nachlaß vorlege, und sie durch die erforderlichen Rechtsbehelfe unterstütze, da sonst der auf hin, aus der Verlassenschaft der Eheleute Stephan und Constantia Goslawskie zufallende Antheil, nach dem 624 § des allgemeinen kaiserlichen Gesetzbuches II. Theils 18tes Hauptstück, so lang in Verwahrung und Verwaltung dieses Gerichts verbleibet, bis er geschmäffig für todt erklärt werden kann.

V. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte werden hiemit alle jene, welche auf die in Verlust gerathene Hoffammerobligation, vom 26. März 1794

Nro. 21704, über die Summa von 250 fl. rbn., zu Gunten der Starosoler Kirche Ansprüche haben, vorgefordert, sich mit selben binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tage gehörig zu melden, indem nach Verlauf dieses Termins niemand mehr angehöret, sondern erwähnte Obligation vielmehr amortisirt werden wird.

Lemberg den 22. September 1801.

VI. Von Seite der k. k. Tarnower Landrechte wird die Frau Barbara, geborne Fürstin Lubomirska, der ersten Ehe nach Poninska, der zweyten Winnicka, deren Aufenhaltsort unbekannt, hiemit vorgeladen, sich in Betreff der nach Absterben ihres Bruders Georg Fürsten Lubomirski; am 14. Juny 1797 ohne Testament hinterbliebenen Erbschaft zu melden, und ihre Erklärung nach der Vorschrift des 18. Kapitels des II. Theils des Civilcodex, in der bestimmten Zeit einzureichen, da nach Verlauf dieser Frist erwähnte E. bschaft mit den sich gemeldeten Erben abgehandelt werden wird.

Tarnow den 23. September 1801.

VII. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit dem hochgebohrnen Ernest, Grafen von Blankenstein bekannt gemacht; daß der hochgebohrne Graf von Rzewuski, wider ihn eine Klage wegen der zu vollendenden Cession vom Jahre 1803, für die Starostey Drohobycz, und der Bezahlung der Summa von 1300 fl. rh. 18 kr. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen seines unbekanntn Aufenhaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten

den hier wohnhaften Advokaten Herrn Zarzycki auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erklärungen angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendiget werden wird; so wird selber hiemit ermahnet, daß er binnen 90 Tagen entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Vertheidigung für die dienssamsten hält, wo er dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbstn würde zuzuschreiben haben.

Lemberg den 13. October 1801.

VIII. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit bekannt gemacht; daß die im Zamoscer Kreise dem Peter Lubowiecki zugehörigen, und auf 381869 fl. pohl. geschätzte Güter Sniatycze, am 9. Hornung 1802 öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Lemberg den 28. May 1801.

IX. Von Seite der k. k. Landrechte wird hiemit dem Herrn Stanislaus Potocki bekannt gemacht; daß der königl. Fiskus im Namen der Nowosielecer Kirche, der Lancuter Missionarien, der Lancuter Präbenda, der Lancuter Dominikaner, des Nowosielecer Spitals und des Nowosielecer Pfarrers, wider ihn eine Klage wegen Bezahlung der Summa von 22000 fl. pohl. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen seines

unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Bielecki auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendigt werden wird; so wird selber hiemit ermahnet, daß er binnen 90 Tagen entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Verteidigung für die dienlichsten hält, wo er dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbst zu zuschreiben haben.

Gegeben den 2. Juny 1801.

### Bermischte Nachrichten.

I. Am 20ten März 1802 und die darauf folgende Tage, werden in der Kanzley der westgalizischen Staatsgüter Administration zu Krakau, in dem Hause unterm No. 486 von Früh 9 bis 12 Uhr Vormittag, dann von 3 bis 6 Uhr Nachmittag folgende Staatsgüter auf 3, nach Umständen auch auf 6 Jahre Versteigerungsweise verpachtet.

### Commercal- und Stiftungsfonds. Güter.

Im Krakauer Kreise.

	Ausrufspreise.
	fl. kr.
I. Karwin . . . . .	2403 = 8

Ausrufspreise.  
fl. kr.

2. Kionznice . . . . .	6126, 12 $\frac{5}{8}$
3. Bogtey Modrzany . . . . .	221 = —
4. Sierslawice . . . . .	5116, 6 $\frac{3}{8}$
5. Proszowice . . . . .	5135 = —
6. Slomnify . . . . .	3675 = —
7. Czubrowice . . . . .	

Im Kielcer Kreise.

8. Bogtey Murowanawola . . . . .	220 = —
9. Zboruwel . . . . .	2616, 12

Im Radomer Kreise.

10. Podkania . . . . .	1209 = —
11. Bogtey Jastrzomb . . . . .	440, 42

Im Sandomirer Kreise.

12. Kunow . . . . .	8095 = —
---------------------	----------

Im Radziner Kreise.

13. Strzyzew . . . . .	830 = —
14. Zwola mit Sucha Wola . . . . .	

Im Biaker Kreise.

15. Antheil Buzisk und Mogielnica . . . . .	647 = —
16. Kobylany . . . . .	2700 = —
17. Kostomory . . . . .	2599, 50

Im Sielcer Kreise.

18. Latowicer Probsteyantheil . . . . .	707 = —
19. Swierdzyszyna . . . . .	190 = —

### Krakauer Universitätsgüter.

Im Krakauer Kreise.

Ausrufspreise.  
fl. fr.

- |                    |         |
|--------------------|---------|
| 20. Łobzów.        |         |
| 21. Gramatika .    | 250. —  |
| 22. Szejpanowice . | 5040. — |

Im Kielcer Kreise.

23. Bartalowice.

Hierbey wird zur allgemeinen Kennt-  
niß kund gemacht:

Erstens: Daß jedermann außer Ju-  
den, und minderjährigen Christen pachten  
kann.

Zweitens: Daß derjenige, der nicht  
für sich, sondern für einen andern pachten  
will, mit einer gesetzmäßigen Vollmacht  
versehen seyn muß, die der Lizitazions-  
commission vor der Versteigerung einzu-  
händigen seyn wird.

Drittens: Daß jeder Pachtlustige vor  
der Lizitazion, den 10ten Theil des Aus-  
rufspreises als Vadium zu erlegen hat,  
und dann erst mitlizitiren kann, welches  
Vadium demselben, falls er kein Gut  
ersterhen sollte, nach beendeter Lizitazion  
wieder zurück gegeben werden wird, und

Viertens: Muß sich der Pachtlustige  
ausweisen, daß er im Stande sey, die  
vorgeschriebene Caution in der gehörigen  
Zeit bezubringen.

Krakau am 12. October 1801.

Dnia 20go Marca 1802 i w na-  
stepujące Dni będą w Ces. Król.  
Zachodnio Galicyiskiey Administra-  
cyi Dóbr rządowych Kancelaryi w  
Krakowie w Domu pod Nrem. 486,  
zrana od Godziny 9tey aż do 12tey  
po obiedzie zaś od 3ciey do 6tey  
następujące Dobra Rządowe na trzy,  
i podług Okoliczności na sześć lat  
przez licytacyią w Aręde wypu-  
szczone.

### Kameralne i Funduszowe Dobra.

w Cyrkule Krakowskim.

Cena wywo-  
żniąca.

Ryń. Kray.

- |                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. Karwin .                  | 2403 - 8                |
| 2. Xiążnice .                | 6126 - 12 $\frac{1}{2}$ |
| 3. Woytostwa Mod-<br>rzany . | 221 - —                 |
| 4. Sierosławice .            | 5116 - 6 $\frac{2}{3}$  |
| 5. Proszowice .              | 5135 - —                |
| 6. Słomniki .                | 3675 - —                |
| 7. Czubrowice.               |                         |

w Cyrkule Kielckim.

- |                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| 8. Woytostwo Muro-<br>wana Wola . | 220 - —   |
| 9. Zborówek .                     | 2616 - 12 |

w Cyrkule Radomskim.

- |                        |          |
|------------------------|----------|
| 10. Podkania .         | 1209 - — |
| 11. Woytostwo Jastrzab | 440 - 42 |

w Cyrkule Sandomir-  
skim,

- |           |                       |
|-----------|-----------------------|
|           | Cena wywo-<br>żniąca. |
|           | Ryń. Kray.            |
| 12. Kunow | 8095 - —              |

w Cyrkule Radzyn-  
skim,

- |                         |         |
|-------------------------|---------|
| 13. Strzyżew            | 830 - — |
| 14. Zwola z Sucha wola. |         |

w Cyrkule Bialskim,

- |                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| 15. Część Buzisk i Mo-<br>gielnica | 647 - —   |
| 16. Kobylany                       | 2700 - —  |
| 17. Kosiomloty                     | 2599 - 50 |

w Cyrkule Siedleckim,

- |                                      |         |
|--------------------------------------|---------|
| 18. Część Probostwa<br>Latowieckiego | 707 - — |
| 19. Swiderczyzna                     | 190 - — |

Krakowskie Akademickie  
Dobra.

w Cyrkule Krakowskim,

- |                   |                       |
|-------------------|-----------------------|
|                   | Cena wywo-<br>żniąca. |
|                   | Ryń. Kray.            |
| 20. Łobzow.       |                       |
| 21. Gramatyka     | 250 - —               |
| 22. Szczepanowice | 5040 - —              |

w Cyrkule Kieleckim,

- |                  |  |
|------------------|--|
| 23. Gortalowice. |  |
|------------------|--|

Przytym podać się do powsze-  
chney wiadomości:

Po 1wsze. Iż każdy oprócz Ży-  
dow i małoletnich Chrzescian licy-  
tować może.

Po 2gie. Iż ten który nie na siebie  
tylko na cudzą Osobę licytować chce,  
powinien podług prawa przepisana  
Plenipotencyą być opatrzony, którą  
kommissyi licytacyney przed zaczę-  
ciem Licytacyi oddać powinien.

Po 3cie. Powinien każdy mają-  
cy chęć licytowania 10tą Część ma-  
jącej być wywołaney Ceny za  
Wadium złożyć, i na ten czas do  
piero wolno mu będzie licytować,  
które to Wadium Licytantowi, gdy-  
by w przypadku nie niezalicytował,  
po skończoney Licytacyi oddane  
będzie.

Po 4te. Powinien się każdy Li-  
cytant z tym okazać, iż w stanie jest  
przepisaną Kaucyją w przyzwoitym  
Czasie złożyć.

W Krakowie dnia 12go Paździer-  
nika 1801.

II. In dem Amte der Bank Pii Mon-  
tis an der Lemberger Armenischen Katho-  
dralkirche, kommen aus der am 2. Octo-  
ber 1801 abgehaltenen Liquidation, folgende  
Reste den Eigenthümern zu Gute, als:  
von No. 1508 67 fl. rh. 9 fr., von No.  
1673 6 fl. rhn. 56 fr., von No. 1787  
7 fl. rh. 15 fr., von No. 1804 15 fl. rh.  
18 fr., von No 1828 3 fl. rh. 25 fr.

III. Da die Verpachtung des Meth-Verzehrs-Ausschlages, in der königl. Stadt Lezaysk am 16. November d. J. vom 1661. Rzeszower Kreisamt festgesetzt worden ist; so wird solches hiemit zu jedermanns Wissenschaft öffentlich bekannt gemacht. Pachtlustige haben sich also am obbestimmten Tage, in der gewöhnlichen Vormittagsstunde, in der hiesigen Amtskanzley einzufinden.

Lezaysk den 7. September 1801.

IV. Zur Wiederbesetzung der bey dem Landskroner Magistrat, erledigten 2ten Rathmanns- und Stadtcassiersstelle, wird der Wahltag auf den 30. November d. J. festgesetzt. Jene welche diese Stelle zu erhalten wünschen, haben sich mit den erforderlichen Wahlfähigkeitsdecreten versehen, bey dem k. k. Myslenicer Kreisamte zu melden.

Myslenice den 27. October 1801.

V. Nachdem bey dem Szczebrzeszyner Stadtmagistrate, die mit einem jährlichen Gehalte von 50 fl. rh. verbundene Beystehersstelle, in Erledigung gekommen ist; so wird der zur Wiederbesetzung dieser Stelle, auf den 18. December d. J. festgesetzte Concurus, allgemein mit dem Beyfage kund gemacht, daß sich die wahlfähigen Competenten binnen dieser Frist, entweder bey dem Magistrate in Szczebrzeszyn, oder aber bey dem Zamoscer Kreisamte zu melden haben.

Lemberg den 30. October 1801.

VI. Da bey dem letzten, auf den 15. October l. J. bestimmt gewesenen Termin,

über den emphyteutischen Verpacht der Jasloer städtischen Mühle, keine Lizitation erschienen; so wird hiemit ein neuer Termin auf den 14. December l. J. ausgeschrieben. Das Præctium Fisci beträgt 296 fl. rh. 4 kr., und die Pachtbedingungen werden bey der Lizitation, jedermann zur Einsicht vorgelegt werden.

VII. Von Seite des Magistrats der königl. Hauptstadt Lemberg, wird hiemit bekannt gemacht; daß das Pro. 525  $\frac{1}{2}$  dem Joseph Sieminski zugehörige, und auf 337 fl. pohl. 10 gr. geschätzte Gebäude an folgenden 3 Terminen, nämlich; am 5. November, 5. December l. J. und 7. Jänner 1802 um 3 Uhr Nachmittag, mittelst Steigerung verkauft werden wird. Kauflustige können die Gerechtsame und Lasten dieser Realität, in der städtischen Tafel und Cassa einsehen.

Lemberg den 5. September 1801.

VIII. Von Seite des Magistrats der königl. Hauptstadt Lemberg, wird hiemit bekannt gemacht; daß das dem verstorbenen Johannes Bernacki, im  $\frac{1}{4}$  Pro. 231 zugehörige, und auf 190 fl. pohl. gerichtlich geschätzte Gebäude, an folgenden 3 Terminen, nämlich; am 29. November, 23. December l. J., und 26. Jänner 1802 um 3 Uhr Nachmittag, auf hiesigem Rathhause verkauft werden wird. Kauflustige können sich um die Gerechtsame und Lasten dieser Realität, in der städtischen Tafel und Cassa erkundigen.

Lemberg den 26. October 1801.

IX. Von Seite des Magistrats der königl. Hauptstadt Lemberg, wird hiemit bekannt gemacht; daß die Kludera des in der Zokkiewer Vorstadt No. 57, dem verstorbenen Juden Oszyia Bardach zugehörigen, und auf 1204 fl. rh. geschätzten Gebäudes, an folgenden 3 Terminen, nämlich: am 26. November, 21. December l. J., und 27. Jänner 1802 um 3 Uhr Nachmittags, auf hiesigem Rathhause mittelst Steigerung verkauft werden, mit diesem Besatze, daß wenn selbe am 1ten und 2ten Termin, nicht über oder um den Schätzungswerth angebracht werden könnten, sie am 3ten auch unter diesem Hindangegeben werden. Kauflustige haben sich in Betreff der Gerechtfamen und Lasten dieser Realität, in der städtischen Tafel und Cassa zu erkundigen.

Lemberg den 29. October 1801.

X. Von Seite des Gouvernements in Lithauen, wird hiemit bekannt gemacht: daß sämtliche Gläubiger des verstorbenen Wilner Bürgermeisters Johann Milner, und mit den Vormündern seiner Gattin, und dessen Vermögens die Abrechnung zu pflegen, und ihre Befriedigung zu erhalten, die Schuldner hingegen des Verstorbenen ebenfalls zu einer ähnlichen Obliquidation, entweder selbst oder durch Beglaubigte Plenipotenten in Wilno, und zwar; die Inländer spätestens binnen 3, die Ausländer aber binnen 6 Monaten, vom heutigen Datum angerechnet, zu erscheinen haben.

Wilno den 9. October 1801.

XI. Von Seite des Magistrats der königl. Hauptstadt Lemberg, wird hiemit bekannt gemacht; daß das Haus des Juden Bardach No. 58 1/2, auf Gefahr und Kosten des Juden Jaak Bardach, am 2. December l. J. um 3 Uhr Nachmittags, auf hiesigem Rathhause verkauft werden wird. Kauflustige haben sich in Betreff der Lasten und Gerechtfamen dieser Realität, in der städtischen Tafel und Cassa zu erkundigen.

Lemberg den 2. November 1801.

XII. Da das Fleischhauen sowohl des Treff, als auch des Koscherfleisches, (gegen Bezahlung des Koscherfleischschlans den Koscherpächter) in der Stadt Halicz, durch die öffentliche Versteigerung (wer wohlfeiler 1 Pfund nach Wiener oder Pohnischen Wage, dieses Fleisch verkaufen wird) am 10ten December l. J. um 9 Uhr Vormittags, auf 3 Jahre im Grunde des k. k. Stryer Kreisesauftrags, vom 3. October 1801 No. 579 verpachtet werden wird. Mithin haben die Pachtlustigen auf den bestimmten Termin, in der königl. Haliczzer Magistratskanzley, mit 50 fl. rhn. Neugeld versehen, zu erscheinen.

Halicz den 11. November 1801.

(Mit einer Beilage.)